

Entry - Türstation

Systemspezifikation

Maximale Gesamtzahl der Transponder/Benutzer - Standalone	100 Karten-Sets (bis zu 5.000 Transponder/Benutzer)
Power-over-Ethernet (PoE)	Ja - IEEE 802.3af class 0
Anforderung an die Ethernet-Bandbreite	1Mb/s Mehrpunktverbindung pro Türstation während dem Anruf
Türstation pro System	100
Beschränkung für die Erweiterung des TCP/IP-Ethernets	100m/328ft
Kabeltyp	CAT5
Kompatibilität von Transpondern und Karten	Paxton, EM4100/02, MIFARE®, MIFARE® Classic, MIFARE® DESFire® EV1, MIFARE Plus®, MIFARE Ultralight®, MIFARE Ultralight C®, MIFARE Mini®, HID® Prox (activation required)

Weitere Funktionen der Hardware

Audiosystem	Wechselseitig
Kamerasystem	Vollfarbig
Hintergrundbeleuchtete Tastatur/LCD	Ja
PIN/Code-Zutritt	Ja - nur in Verbindung mit Net2 Software & Paxton10
Bluetooth-Kompatibilität	Ja - nur in Verbindung mit Paxton10
Bluetooth-Modi	‚Transponder-Modus‘ - (Identifikationsmedium dem Leser vorzeigen) ‚Für Eintritt berühren‘ - (Smart-Identifikationsmedium oder Schlüsselanhänger in Tasche) ‚Weitbereich‘ - (Smart-Identifikationsmedium oder Schlüsselanhänger in Tasche (bis zu 10 m)) ‚Bluetooth aus‘
Zutritt mit Proximity und PIN/Code	Ja
IDC-Anschluss	Optional
Farbe	RAL 7021 (Anthrazit Grau)
Material	ABS / Polycarbonat

Umgebung

Betriebstemperatur	-20°C - +50°C -4°F - +122°F
Schutzart	IP55
Vandalismus-resistent	IK08

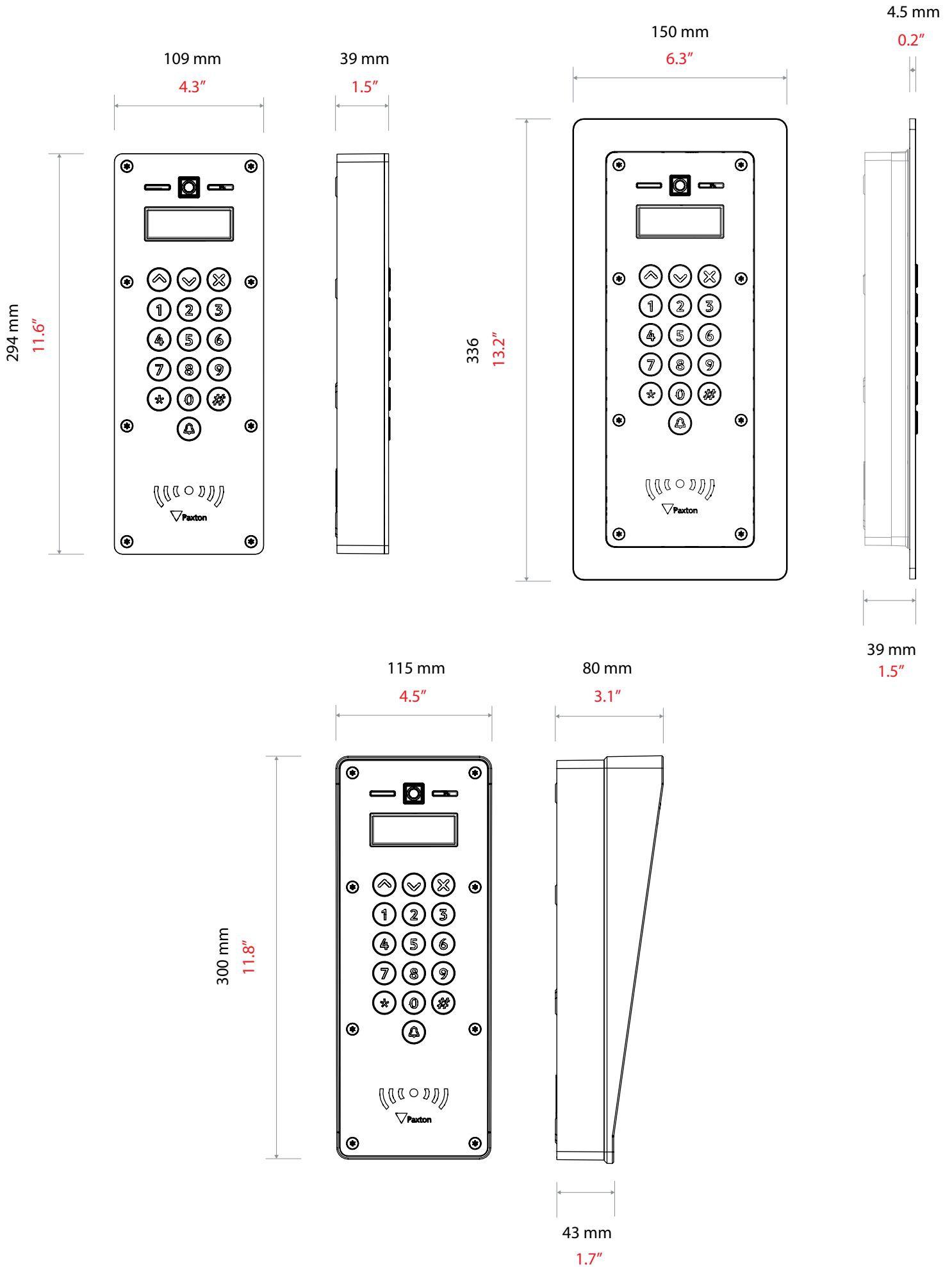


Die Entry-Türstation ist eine robuste Türsprechstelle, mit Eintritts und Zutrittskontrollfunktionen. Es wird über Power-over-Ethernet (PoE) mit Strom versorgt und kommuniziert mit den anderen Elementen des Systems über IPv6, so dass eine „Plug-and-Play“-Installation möglich ist. Jede Türstation ist mit einer Entry-Steuereinheit verbunden, die die Schnittstelle zur Tür-Hardware bildet.

Die Türstation ist mit einer Tastatur und einem Proximity-Transponder-Lesegerät ausgestattet. Ein Bewohner kann entweder die Tastatur oder einen Transponder verwenden, um Zutritt zu erhalten. Techniker erhalten Zugang zu den Menüoptionen mit einem Technikercode oder einem Techniker-Transponder.

Zur Verwaltung der Zugangskontrollfunktionen kann die Software Net2 oder Paxton10 verwendet werden.

Entscheiden Sie, wie die Einheiten angeschlossen werden sollen. Sie können entweder ein eigenes kabelgebundenes Netzwerk betreiben oder (mit Erlaubnis des Eigentümers) das bestehende Datenetzwerk des Gebäudes gemeinsam nutzen. Wenn Sie das Netzwerk des Eigentümers verwenden, verwendet das System das IPv6-Protokoll und PoE (Power over Ethernet), so dass das Netzwerk diesen Switch-Typ unterstützen muss.



Entry - Türstation 337-420-D

Entry - Türstation, Unterputz-Montage 337-400-D

Entry - Türstation,
Unterputz-Montage 337-410-D

